

Brodmann-Schule bleibt im Dorf

- Gemeinderat entscheidet sich für Hybridvariante
- Im Außenbereich entsteht Sport- und Mehrzweckhalle



VON CORINNA RAUPACH
friedrichshafen.redaktion@suedkurier.de

Immenstaad – Die jetzt beschlossenen Pläne sehen vor, das alte Hauptschulgebäude zu entkernen und ein modernes, ganztagsfähiges Schulhaus für Grundschüler zu gestalten. Die Linzgauhalle soll saniert werden. Für eine weitere Halle im Außenbereich soll die Verwaltung zügig die bauplanerische Grundlage schaffen.

„Für uns ist die Hybridvariante die beste Lösung, weil wir so wertvolle innerörtliche Fläche für die Gemeinde erhalten können. So bleiben wir zukunftsfähig“, kommentiert Andreas Graf von den Freien Wählern. „Die neue Halle im Außenbereich ist die am schnellsten zu verwirklichende Maßnahme“, ergänzt Sven Volk von den Grünen. Für die CDU sagt Martin Frank: „Es freut uns vor allem, dass die Bürger die Hybridvariante mittragen.“

Während und nach einer Informationsveranstaltung im März hatten die Immenstaader Gelegenheit, sich zu den drei vorgelegten Entwürfen des Architekturbüros Hildebrand und Schwarz zu äußern. Zur Debatte stand die Errichtung von Schule und Hallen im Ort, die komplette Verlagerung in den Außenbereich oder als Hybridvariante die Sanierung von Schule und Linzgauhalle und der Neubau einer Halle nördlich der B 31. 59 Personen äußerten sich zu den Entwürfen. Ihre Anregungen fasste Betram Roth von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung zusammen, der die Gemeinde bei dem Projekt berät. Den Verbleib der Grundschule am bisherigen Standort bewerten die Rückmeldungen durchgehend positiv.

Kurze Beine, kurze Wege

Dabei verweisen sie auf die Vorteile kurzer Wege für kleine Kinder, auf Schule als Bestandteil des Dorflebens und auf die größere Nachhaltigkeit bei der Weiterentwicklung alter Gebäude. Auch die Sanierung der Linzgauhalle findet überwiegend Anklang. Einige Stellungnahmen plädieren für die überwiegende Nutzung durch den Schulsport, eine schlägt Solarzellen auf ihrem Dach vor.

Unterschiedlicher sind die Meinungen, was die neue Halle angeht. Sie reichen von Zweifeln, ob eine neue Halle überhaupt nötig sei über Kritik am Flächenverbrauch im Außenbereich und dem Vorschlag des Baus einer Freiluft- oder Kalthalle bis zum Wunsch nach einer modernen Sporthalle. In einer ausführlichen Stellungnahme fordert der Turn- und Sportverein (TuS) Immenstaad mit Blick auf seine 1200 Mitglieder den Neubau einer Dreifeldhalle als reiner Sporthalle, den Erhalt der Linzgauhalle als Festhalle und den Neubau einer Schulsporthalle auf dem sogenannten „roten Platz“ zwischen Linzgauhalle und Hauptschulgebäude.

Umstritten ist auch der Platz vor der Linzgauhalle. Er wird zur Zeit als Parkplatz für Schule, Kita, Halle und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr sowie als Übungsgelände der Feuerwehr genutzt. Vor allem auf die Bedürf-



Die Stephan-Brodmann-Schule, eine Grundschule, wird in Zukunft im sanierten Gebäude der alten Hauptschule ihren Platz finden.

Hintergrund

- Die Stephan-Brodmann-Schule ist zu eng und wird modernen Anforderungen nicht mehr gerecht. Seit Jahren steht daher der Neu- oder Ausbau ganz oben auf der Immenstaader Aufgabenliste. Auch der Bedarf nach einer neuen Halle, die entweder als reine Sport- oder als Sport- und Festhalle genutzt werden soll, besteht schon lange.
- Bereits 2015 gab es dazu einen städtebaulichen Wettbewerb, den das Büro Hildebrand und Schwarz gewann. Ihr Entwurf sah die Erweiterung und Sanierung der Grundschule am alten Standort vor sowie den teils unterirdischen Bau von Sport- und Festhalle dort, wo sich die ehe-

malige Hauptschule und die Linzgauhalle befinden. Doch das Projekt wurde verschoben, die Anforderungen vor allem im schulischen Bereich änderten sich.

- Das Planungsbüro stellte im März bei einer Infoveranstaltung drei neue Entwürfe vor: die Errichtung von Schule und Hallen auf dem Linzgaureal, die komplette Verlagerung an einen Standort nördlich der B 31 oder die Hybridvariante mit dem Plan, Schule und Linzgauhalle zu sanieren und eine neue Halle im Außenbereich zu errichten. Danach konnten die Immenstaader die Entwürfe einsehen und sich dazu äußern.

- Zur Zeit lernen die Grundschüler im Gebäude der ehemaligen Hauptschule, in der alten Grundschule sind Geflüchtete untergebracht.



Die Linzgauhalle soll saniert werden.

BILDER:
CORINNA RAUPACH



Die zukünftige Nutzung des Platzes vor Linzgauhalle und Feuerwehr ist umstritten.

nisse der Feuerwehr sei hier zu achten, kommentieren einige. Andere könnten sich dort den Neubau einer Halle vorstellen. „Die Bürger äußerten sich nicht nur zu Schule und Sporthalle, sondern auch

allgemein zur Gemeindeentwicklung“, sagt Roth. So wurde etwa angemahnt, nicht alle Grünflächen im Ort zuzubauen, den dörflichen Charakter zu erhalten und keine weiteren Leerstände durch



„Für uns ist die Hybridvariante die beste Lösung, weil wir so wertvolle innerörtliche Fläche für die Gemeinde erhalten können. So bleiben wir zukunftsfähig.“

Andreas Graf, Freie Wähler



„Die neue Halle im Außenbereich ist die am schnellsten zu verwirklichende Maßnahme.“

Sven Volk, B 90/Grüne



„Es freut uns vor allem, dass die Bürger die Hybridvariante mittragen.“

Martin Frank, CDU



„Auch die alte Grundschule hat eine große Bedeutung für die Bürger.“

Betram Roth, Berater

Zweit- und Ferienwohnungen zuzulassen. „Auch die alte Grundschule hat eine große Bedeutung für die Bürger“, sagt Roth. Es gibt Vorschläge sie als Haus des Miteinanders zu nutzen.

Bürgermeister Johannes Henne betont, die Anforderungen an die neue Halle würden zu einem späteren Zeitpunkt geklärt. Er zählt die Gründe der Verwaltung gegen die Errichtung einer weiteren Halle im Ortskern auf: mögliche spätere Entwicklungen der Schule würden eingeschränkt, die Schüler bräuchten den „roten Platz“ als Pausenhof und für die Ganztagsbetreuung, der Lärmschutz schränke die Nutzungen einer Halle im Wohngebiet stark ein, der Parkraum sei begrenzt und die ursprünglichen Planungen, weitgehend unterirdisch zu bauen, würden zu teuer. „Wir sind mit der Hybridvariante auf einem guten Weg“, fasst er zusammen.